

Aargauer Zeitung

SCHULE ENTFELDEN

Soll die neue Schule auch Solarstrom produzieren? Verantwortliche lassen die Möglichkeit offen

Frühere Pläne sahen die Möglichkeit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des künftig aufgestockten Oberstufenschulhauses in Oberentfelden vor. Beim dann vorgelegten Projekt wurde aber darauf verzichtet. Auch im Baugesuch ist keine solche Anlage enthalten.

Daniel Vizentini

11.01.2023, 05.00 Uhr



Diese ältere Visualisierung des aufgestockten Oberstufenschulhauses zeigte noch mögliche Solaranlagen auf dem Dach.

Bild: zvg

Das blaue Oberstufenschulhaus in Oberentfelden wird in den nächsten Jahren für über 20 Millionen Franken um zwei Etagen erweitert. Frühere Unterlagen zum Millionenprojekt zeigten noch mögliche Solaranlagen auf dem Dach. Davon kamen die Verantwortlichen aber ab:

Beim vom Volk bewilligten Ausbau sowie dem letzten Monat aufgelegten Baugesuch war die Anlage nicht mehr als Teil des Projekts aufgeführt.

In einem zuletzt veröffentlichten Leserbrief forderte der ehemalige Oberentfelder Gemeindeammann Max Gysin nun, die frühere Idee wieder aufzunehmen und Solarpanels auf dem Schulhausdach zu errichten. «In den Unterlagen hiess es, dass das Flachdach mit Solarpanels bestückt werden soll, um einen Beitrag an die Energieversorgung zu leisten und den Eigenverbrauch zu optimieren», schrieb er. Im Baugesuch steht aber, das Dach werde begrünt. Von Solarpanels ist keine Rede mehr. «In der heutigen Zeit sollten alle Möglichkeiten ausgenutzt werden, um die erneuerbare Energie zu fördern.»

Die Möglichkeit besteht weiterhin

Nachgefragt bei Kreisschulpräsident und Gemeinderat Kevin Friker bestätigt dieser zwar, dass die Erstellung einer Solaranlage im Projekt, das der Bevölkerung vorgelegt wurde, nicht enthalten war. Er lässt aber eine Tür dafür offen: «Eine solche Anlage wäre aus baulicher Sicht jedoch möglich.»

Unklar sei nur, ob für die Anlage ein zusätzlicher Kredit bewilligt werden müsste, sei es einer von der Kreisschule Entfelden oder den Gemeinden. Möglich wäre auch, dass die Anlage durch einen dritten, privaten Akteur gebaut und finanziert würde.

In Suhr produzieren bald schon zwei Schulhäuser Strom

Photovoltaikanlagen auf Schuldächern sind in der Region kein Novum: In Suhr wurde das neue Primarschulhaus Vinci mit einer solchen Anlage gebaut. Eine weitere [wird dieses Jahr auf dem dortigen Oberstufenschulhaus Ost errichtet](#), das derzeit saniert wird. Finanziert und betrieben werden sie von der IG Suhrsolar respektive den Technischen Betrieben TBS Suhr.

Auch Aarau verkündete letztes Jahr, seine städtischen Liegenschaften, darunter auch die Schulbauten, [im Rahmen einer Solaroffensive mit Photovoltaikanlagen ausrüsten](#) zu wollen.

Mehr zum Thema

SCHULE ENTFELDEN

Aufstockung Oberstufenschulhaus: Jetzt liegt endlich das Baugesuch auf

Daniel Vizentini · 09.12.2022

SCHULE ENTFELDEN

Nach einem Jahr Funkstille: Jetzt soll es mit der Aufstockung vorwärts gehen

Daniel Vizentini · 04.11.2022

Die heutigen Highlights

Melden Sie sich an und erhalten Sie hier Ihre individuellen Leseempfehlungen.

[Jetzt anmelden >](#)

abo+ KREISSCHULE AARAU-BUCHS

«Unterschiedliche Auffassungen»: Gesamtschulleiter und Zelgli-Schulleiterin haben gekündigt

Nadja Rohner · 01.05.2023



BONISWIL

Spektakulärer Autounfall: Jeep-Anhänger auf die Seite geschleudert

30.04.2023



SEON

Über 50 km/h zu schnell und betrunken: Töff-Fahrer muss den Ausweis abgeben

01.05.2023



abo+ CHALLENGE LEAGUE

Lizenz für Leader Yverdon: Keine Schützenhilfe für Aarau im Aufstiegsrennen – Baden muss auf zweite Instanz hoffen

Frederic Härri · 01.05.2023



AARAU

Ab August herrscht Tempo 30 auf der Bahnhofstrasse

01.05.2023



Copyright © Aargauer Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.